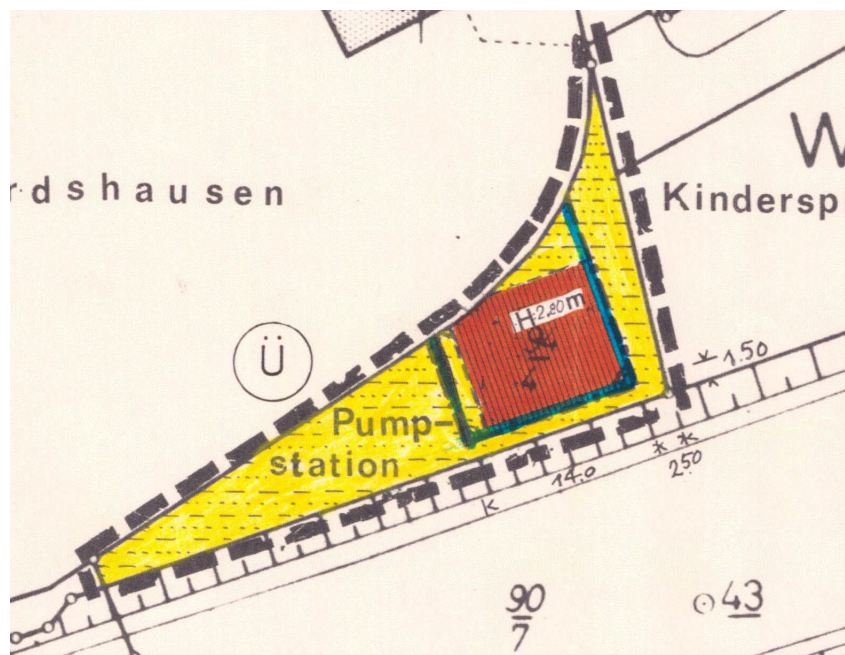
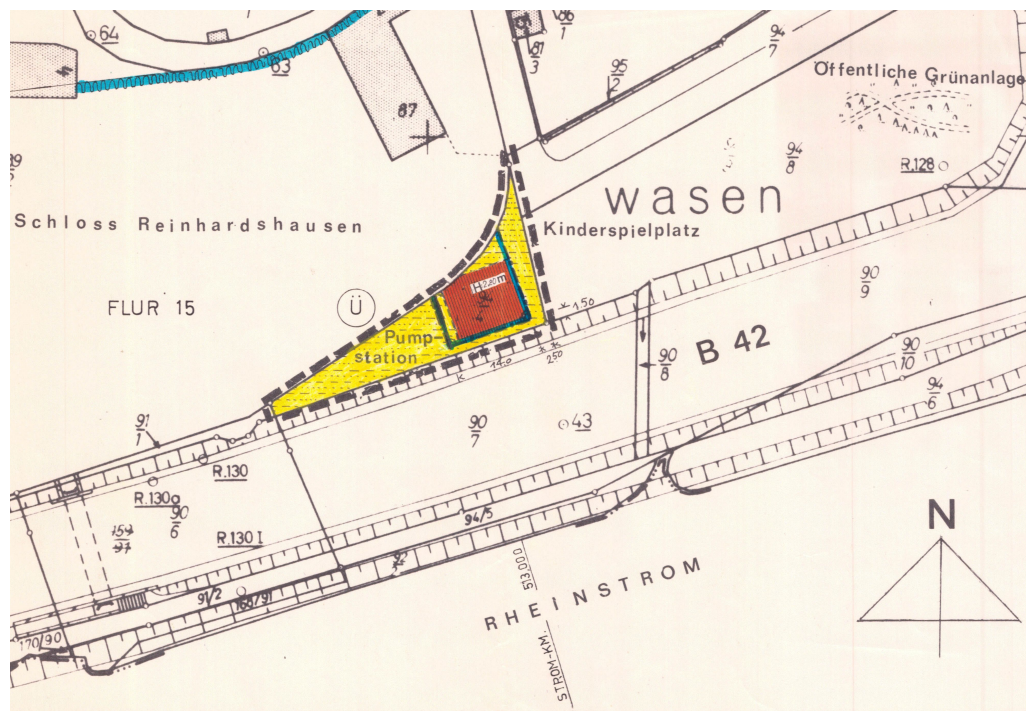


BEBAUUNGSPLAN

"PUMPSTATION"

IN E R B A C H - R H G .

M A S S T A B 1 : 5 0 0



Nach §§ 9 des Bundesbaugesetzes vom
23. Juni 1960 Bundesgesetzblatt I S. 341

ZEICHENERKLÄRUNG

Nach der Planzeichenverordnung vom
19. Januar 1965



GRENZE DES GELTUNGBEREICHES



FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
(PUMPSTATION)



BAUGRENZE



GEPLANTES GEBÄUDE

H

GEBÄUDEHÖHE



ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET



ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND
BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM
NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS
ÜBEREINSTIMMEN



RÜDESHEIM, DEN 19. 10. 72
J.A.

Beckmann

DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE ERBACH /RHG. HAT AM 20.4.72 NACH § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE OFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.



ERBACH /RHG. DEN 21.4.1972
DER GEMEINDEVORSTAND

Klaus
Bürgermeister

DIE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DIESER PLANES IN FARBE WURDE AM 31.8.1972 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLOSSEN

ERBACH /RHG. DEN
DER GEMEINDEVORSTAND

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 8.5.1972 BIS 8.6.1972 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGEN.



ERBACH /RHG. DEN 9.6.1972
DER GEMEINDEVORSTAND

Klaus
Bürgermeister

DIE GEMEINDEVERTRETUNG DER GEMEINDE ERBACH /RHG. HAT AM 31.8.1972 NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



ERBACH /RHG. DEN 1.9.1972
DER GEMEINDEVORSTAND

Klaus
Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) MIT VERFUGUNG VOM A.Z. GENEHMIGT WORDEN.

WIESBADEN, DEN
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

ENTWURFSBEARBEITUNG:

RP

WIESBADEN, DEN 9.7.1971
DIPL. ING.
OTTO BARNICKEL
WIESBADEN - DOTZHEIM
PANORAMASTRASSE 64
ARCHITEKT
Professor Diplomingenieur
OTTO BARNICKEL
6200 WIESBADEN - DOTZHEIM
Panoramastr. 64 / Tel. 06121 - 42147
Barnickel

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG UND § 5 ABS. 4 HGO IN VERB. MIT § DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE VOM OFFENTLICH AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH AM BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

ERBACH /RHG. DEN
DER GEMEINDEVORSTAND

DIESER PLAN IST AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN FARBE ABGEÄNDERT UND ERGÄNZT WORDEN.

Genehmigt

mit Vfg. vom 11.5.1973
Az. V/3 - 61 d 04/01
Darmstadt, den 11.5.1973

Der Regierungspräsident

Im Auftrag



Wente
WIESBADEN, DEN
ARCHITEKT